

# RECO – Sondierung des Aus- und Weiterbildungsbedarfs im Sektor erneuerbarer Energien in Kolumbien

## PROJEKTZIELE



Darstellung des Zustand des Sektors für erneuerbare Energien in Kolumbien unter besonderer Berücksichtigung der Situation und der Bedarf an menschlichen Talente



Ermittlung des Aus- und Weiterbildungsbedarfs im Bereich der erneuerbaren Energien in Kolumbien auf der Grundlage des Bedarfs an Fachkräften in diesem Sektor.

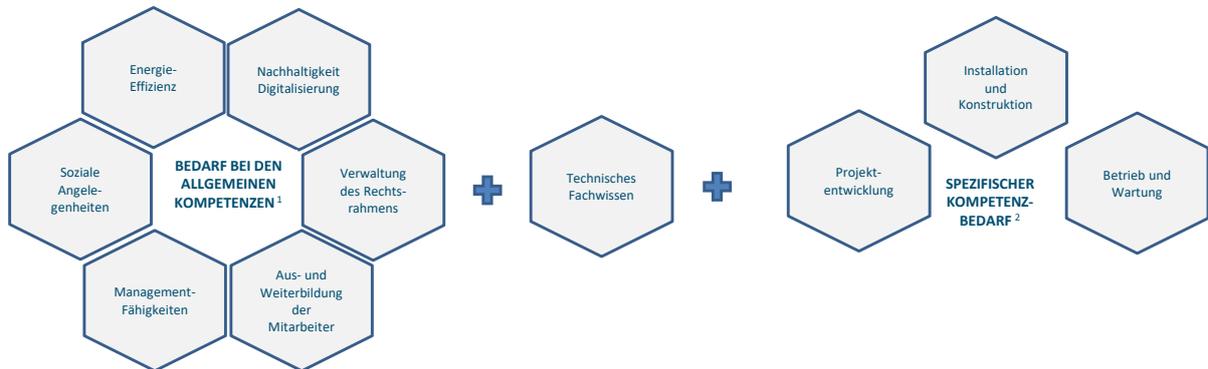


Ermittlung von Möglichkeiten und Ansatzpunkten für eine Zusammenarbeit zwischen Kolumbien und Deutschland bei der beruflichen Bildung im Bereich der erneuerbaren Energien.

## DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE <sup>1</sup>

1

Kompetenzbedarf im Bereich der erneuerbaren Energien.



2

Herausforderungen für die allgemeine und berufliche Bildung im Rahmen der Energiewende im Land

- 2.1** | Die neuen Berufe und Arbeitsplätze, die im Zuge der Energiewende entstehen werden, erfordern eine angemessene und rechtzeitige Reaktion des Systems der allgemeinen und beruflichen Bildung.
- 2.2** | Der Bedarf an qualifiziertem Personal im Bereich der erneuerbaren Energien erfordert die Umsetzung von Strategien, die vor allem junge Menschen zur Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsprogrammen in diesem Bereich motivieren soll.
- 2.3** | Die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren - dem Produktionssektor, dem Bildungssektor, dem öffentlichen und dem internationalen Sektor - erfordert eine größere Dynamik, um Prozesse der technologischen Entwicklung, des Wissenstransfers, der bewährten Verfahren und der Anpassung des Bildungsangebots zu artikulieren.

3

Anknüpfungspunkte an die im Lande bereits umgesetzten politischen Maßnahmen

- 3.1** | Das Dokument CONPES 4075 legt die Prioritäten für die Ausbildung der für die Energiewende erforderlichen Fachkräfte fest und definiert die Aktionslinien für die kommenden Jahre.
- 3.2** | Das Nationale Qualifizierungssystem bildet die Grundlage für die Entwicklung umfassender Ausbildungsstrategien im Bereich der erneuerbaren Energien.
- 3.3** | Es gibt ein Angebot an Programmen im Bereich der erneuerbaren Energien, und das RECO-Projekt wird wichtige Beiträge zur Stärkung des Katalogs liefern.
- 3.4** | Die internationale und interinstitutionelle Zusammenarbeit ist ein wertschöpfendes Instrument für die Entwicklung von Austauschprojekten zu Nachhaltigkeit, Klimawandel, Kreislaufwirtschaft und Industrie 4.0.

<sup>1</sup> Ein Bericht mit detaillierten Informationen über die Ergebnisse des Projekts, einschließlich der Analyse des Kompetenzbedarfs, wird veröffentlicht werden. Die Kontaktdaten der Projektforscher:innen sind der Infografik beigelegt.

<sup>2</sup> Kompetenzbedarf in sektorbezogenen Qualifikationsbereichen: Bauwesen und Infrastruktur, Energie und Stromerzeugung, Elektronik und Automatisierung, Logistik und Verkehr, Landwirtschaft.

<sup>3</sup> Kompetenzen des auf erneuerbare Energien spezialisierten Personals. Thermisches technisches Wissen bezieht sich auf den Bedarf bei der Entwicklung der verschiedenen Technologien in diesem Sektor: Solar, Wind, Wasserstoff, Bioenergie.

# RECO – Sondierung des Aus- und Weiterbildungsbedarfs im Sektor erneuerbarer Energien in Kolumbien

## VORSCHLÄGE UND KOOPERATIONSMÖGLICHKEITEN

1

### FÖRDERUNG DES AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTES FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN



- 1.1 | Förderung der Weiterbildungsprogramme mit Schwerpunkt u. a. auf Solar- und Windtechnologien.
- 1.2 | Integration der Kompetenzen, die für die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in diesem Sektor erforderlich sind, in die Lehrplangestaltung und -entwicklung, entsprechend der Beschreibung der erforderlichen Kompetenzen, die dem Abschlussbericht des RECO-Projekts beigefügt wird.
- 1.3 | Aktualisierung der Hochschulprogramme im Einklang mit den technologischen Trends in den Bereichen Energieerzeugung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.
- 1.4 | Entwicklung von Mechanismen zur Berufsorientierung durch Informationsplattformen, die als Schnittstelle zwischen Kolumbianern und dem Sektor der erneuerbaren Energien dienen.

2

### FÖRDERUNG DER KOOPERATION ZWISCHEN AKTEUREN DER ALLGEMEINEN UND BERUFLICHEN BILDUNG IM BEREICH DER ERNEUERBAREN ENERGIEN



- 2.1 | Die Unterstützung von Allianzen und Synergien zwischen den Akteuren des Sektors der erneuerbaren Energien und den Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung, um den Austausch von Informationen und Wissen zu fördern.
- 2.2 | Konzeption und Durchführung von Pilotprojekten, um die Chancen zu nutzen und den Bedürfnissen der KMU gerecht zu werden.
- 2.3 | Entwicklung und Förderung von Zertifizierungsalternativen in Zusammenarbeit mit Organisationen des Wirtschaftssektors.
- 2.4 | Einrichtung eines Schulungszentrums für erneuerbare Energien zur Erweiterung und Stärkung des bestehenden Angebots.

3

### INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT ZUR BEWÄLTIGUNG DER HERAUSFORDERUNGEN BEI DER AUS- UND WEITERBILDUNG VON FACHKRÄFTEN FÜR DIE ENERGIEWENDE



- 3.1 | Begleitende Konsolidierung des nationalen Qualifikationskatalogs mit Schwerpunkt auf den in der Energiewendepolitik definierten Bereichen: grüner Wasserstoff, nachhaltiger Verkehr, thermische Quartiere, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Umweltsanierung und -wiederherstellung.
- 3.2 | Unterstützung bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Pilotplänen und -programmen zur Versetzung von Arbeitnehmern in der Bergbau- und Ölindustrie.
- 3.3 | Umsetzung von Lösungen in nicht zusammenhängenden Gebieten durch Einbindung lokaler öffentlicher und privater Akteure in den Ausbildungssektor.